



Die Kinderchöre sangen sich erfolgreich quer durch das klassische Liederprogramm.

Foto: Janz

„Wie die hohen Sterne kreisen“

Der Essen-Steeler Kinderchor feierte 65. Geburtstag in der Philharmonie

Der Essen-Steeler Kinderchor feierte sein 65-jähriges Bestehen mit einem großen Konzert in der Essener Philharmonie.

Die Dirigenten Ix, Stecker-Dick und Schüngel hatten sich ein Programm erarbeitet, das keine Wünsche offen ließ, Dr. Maria de Pilar Andrimo führte mit launigen Begrüßungen und Erklärungen

durch den Abend, die Vorsitzende des Ehemaligen-Chores, Ulrike Wojciech, äußerte mit freundlichen Worten den Wunsch, dass alle auch das 100-jährige Jubiläum zusammen feiern möchten.

Die Kinderchöre sangen sich im ersten Teil quer durch das klassische Liederprogramm, der Vorchor verblüffte die Gäste mit Textsicherheit, der Jugendchor sang souverän

wie immer, und alles Singen geschah in vielen verschiedenen Sprachen. Die Zuhörer waren beeindruckt. Nach der kurzen Pause ging es bunt weiter. Der Ehemaligen-Chor trat auf und sang italienische, portugiesische und russische Volkslieder, unterstützt von zwei Musikern und dem Percussion-Künstler Emmanuel Nana Kwesi Ansong, der die Zuhörer auch mit verschiedenen Soli zu beeindrucken

wusste. Nach einem gemeinsamen Lied von Konzert- und Ehemaligen-Chor kamen die Sängerinnen und Sänger aller Chorgruppen wieder auf die Bühne. Mit dem alten Lied vom Gründer des Chores und ersten Dirigenten E. Raubuch „Wie die hohen Sterne kreisen“, das schon vor 65 Jahren die Ehemaligen sangen, endete ein ausgesprochen frohes und anspruchsvolles Programm.